



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Interdisziplinäre Zusammenarbeit TECUM und Stiftung Kifa Schweiz



KIFA

pflegt & entlastet

Bigna Zellweger, Einsatzleitung
Referat GeSo Netzwerk , 7. Mai 2026



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Organisation

Vorstand
6 Mitglieder



Geschäftsstelle &
Einsatzleitung
1 Person 85%
1 Person 40%
1 Person 20%

Begleiterinnen und
Begleiter
126 (18 Männer)





TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Verein

Begleitet schwerkranke und sterbende Menschen

- ↳ TECUM lat. heisst auf Deutsch “mit Dir”
- ↳ Wurde vor 26 Jahren gegründet, im ganzen Kanton GR tätig
- ↳ Ist überkonfessionell, politisch neutral

- ↳ Seit 2016 über 10'000 ehrenamtliche Begleitungen geleistet
- ↳ 2015 = 1. Prix Benevol gewonnen
- ↳ 2025 = Bündner Award “Bündner helfen Bündnern”
Prix Opus Community



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Entwicklung

2000 84 Einsätze 24 BegleiterInnen

Heute über 1'000 Begleitungen / Jahr

126 Begleiterinnen und Begleiter
Über 8'000 Stunden im Einsatz ODER

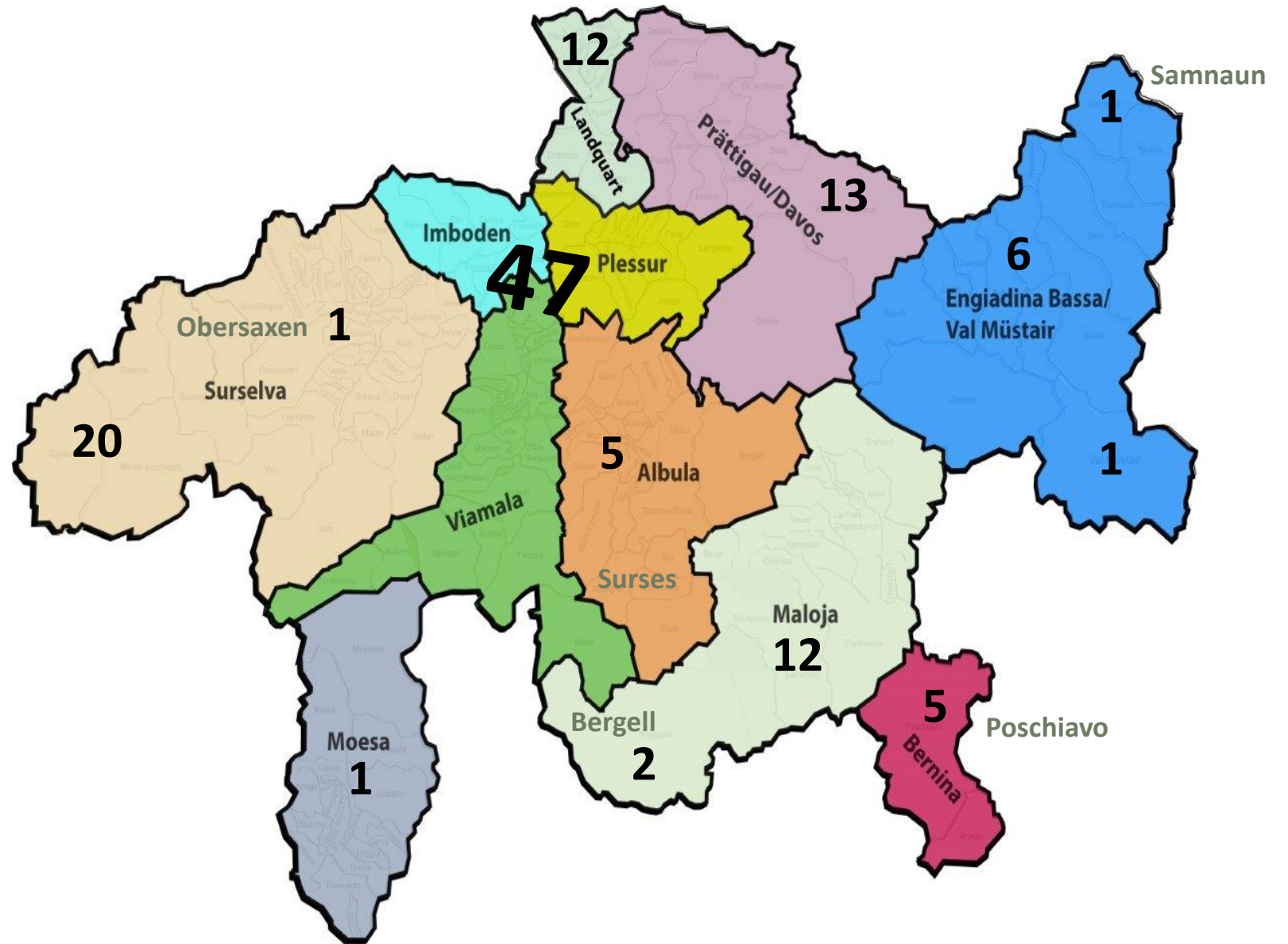
333 Tage à 24 Stunden



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Regionen





TECUM

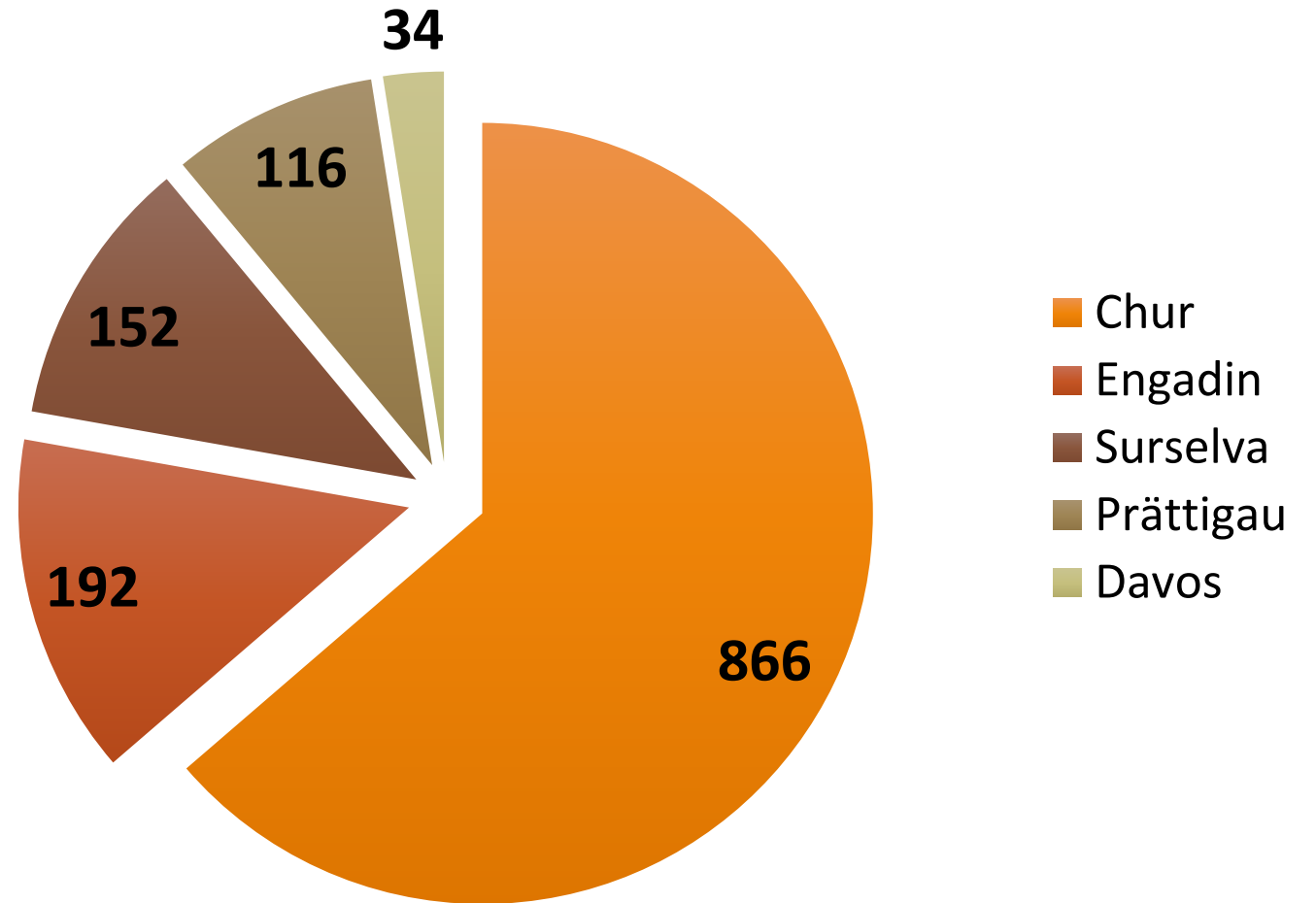
BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Einsätze 2025

1'360

8'642 Std.

Einsätze nach Regionen 2025





TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Finanzierung

Spenden und Zuwendungen von:

Hinterbliebenen

Stiftungen / KSGR

Kirchen

Gesundheitsamt/Kanton

Privatpersonen

Vereinen

Mitglieder:

123 Einzel/Ehepaar, 40 Kollektiv



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Was tun wir?

Was wir nicht tun

- ↪ Vorwiegend Sitznachtwache
- ↪ Begleitung am Tag / Privat, Heim, Spital, Hospiz
- ↪ Zeit, Zuwendung und Aufmerksamkeit schenken
- ↪ Gespräche und spirituelle Begleitung
- ↪ Einfache pflegerische Handreichungen
- ↪ Alles, was Angehörige auch tun

Pflegerische oder medizinische Leistungen



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Zusätzliches Angebot seit 2024

Tiergestützte Begleitungen





TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Tiergestützte Begleitungen



**BETTINA KOLLEGER
UND HITSCH**



**BARBARA MATHIS
UND MORITZ**



**BIGNA ZELLWEGER
UND GYLFIE**



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Partner

Hospiz, Maienfeld

Flury Stiftung

Kantonsspital

Krebsliga

Kloster Cazis

Kloster Ilanz

Palliativer Brückendienst

Palliative GR

Palliative Station

Private Haushalte

Regionalspitäler + Heime

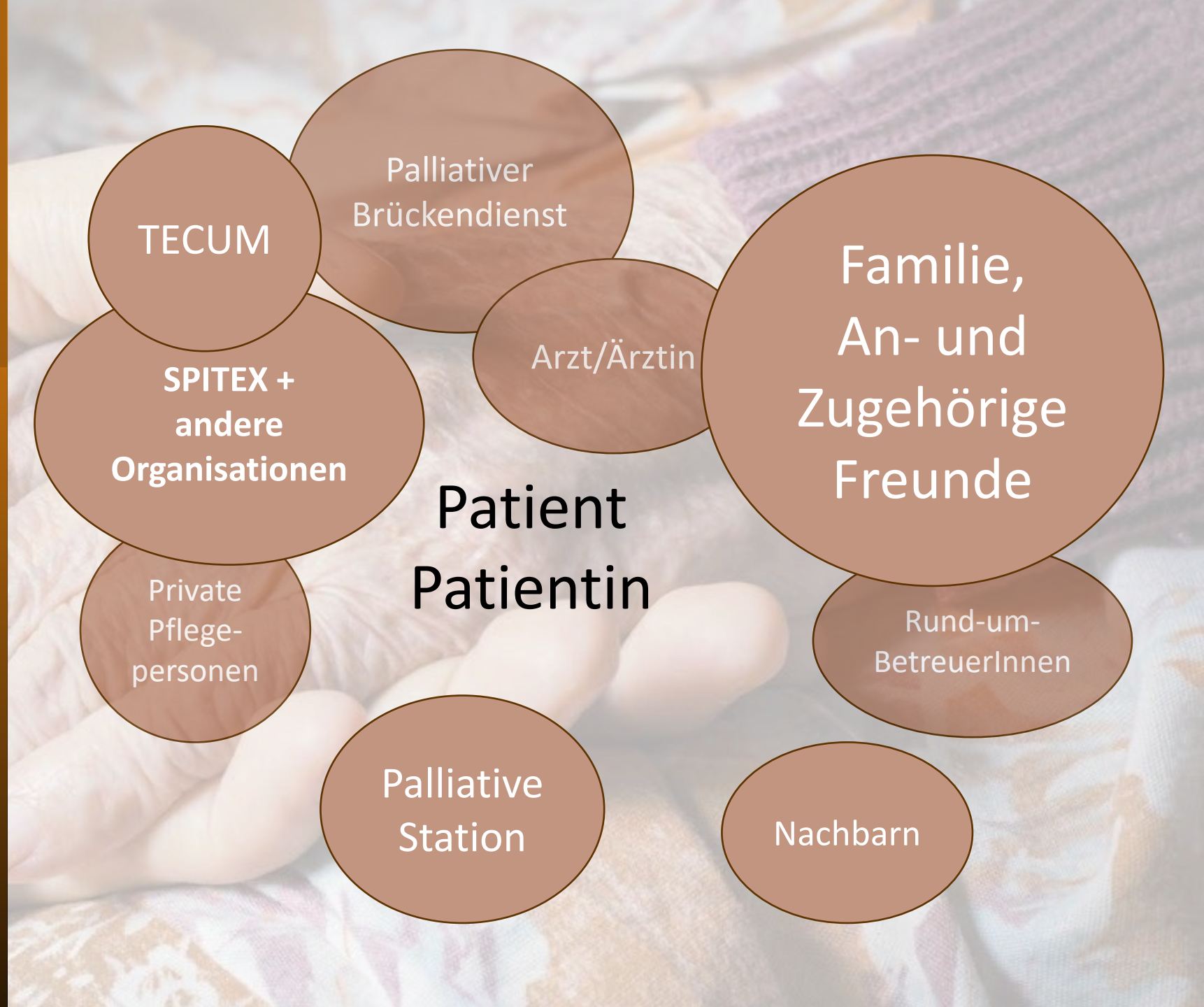
Spitex



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Interdisziplinäre Zusammenarbeit





TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Ablauf

Einsatzleitung ANRUFEN: 079 220 07 70

Separate Einsatzleitung Engadin und Südtäler

077 261 08 82

Täglich 2-3 Begleitpersonen im Pikett

Spontane, meistens sofortige Unterstützung möglich

Sterbende haben **IMMER** Priorität



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Zielsetzung

*„... dass immer weniger Menschen einsam sterben.
... dass immer mehr Menschen begleitet sind.“*

Unterstützung Schwerkranker oder Sterbender und ihrer Angehörigen

Lücken im institutionellen Angebot schliessen

Kontinuierliche Ausbildung

Begleitungen sollen für Betroffene **kostenlos bleiben**



Was es braucht

Ein Team



Interessierte & engagierte Menschen

Frauen & Männer

Herzblut

Zeit

Geduld

Geld

Mitgefühl

Ein bisschen Mut

Was es sonst noch braucht



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Unser Auftrag

In Würde bis ans Lebensende

Selbstbestimmt

und

bedürfnisgerecht unterstützt



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Begleiten heisst

Jeder Mensch hat das Recht seine Lebensmelodie in seiner
Weise zu vollenden.

Unsere Aufgabe dabei ist, auf die immer leiser werdenden Töne
zu achten und Sorge zu tragen, dass sie bis zum letzten Takt zu
Ende gespielt wird.

Marina Kojer (Psychologin, Ärztin, Palliative Geriatrie, Wien)



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Vielen Dank fürs Zuhören





KIFA
pfl egt & entlastet

Herzlich willkommen

**zur Präsentation
Stiftung Kifa Schweiz**



**Ihre Spende
in guten Händen.**

www.stiftung-kifa.ch

Begrüssung und Vorstellung



KIFA
pflegt & entlastet

- Ursula Wachter, Regionalleitung Kanton Graubünden
- Diana Peter, Fachverantwortliche PPC Ost



Stiftung Kifa Schweiz



KIFA
pfllegt & entlastet

- Ist gemeinnützig und ZEWO-zertifiziert.
- Wurde im Jahr 1991 gegründet.
- Pfllegt Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und chronischen Krankheiten und entlastet ihre Familien.
- Seit 1.9.2022 Mitglied beim Verband Spitex Schweiz.

Das sind wir



KIFA
pflegt & entlastet

- Gemäss Stiftungszweck **pflegt** und **entlastet** die Kifa Familien mit schwer pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen ganzheitlich.
- Dies mit dem **Pflegeangebot der Kinderspitex**, den **vielfältigen Entlastungsangeboten** sowie **administrativ-rechtlicher Unterstützung**.



Einsatzgebiet Kinderspitem



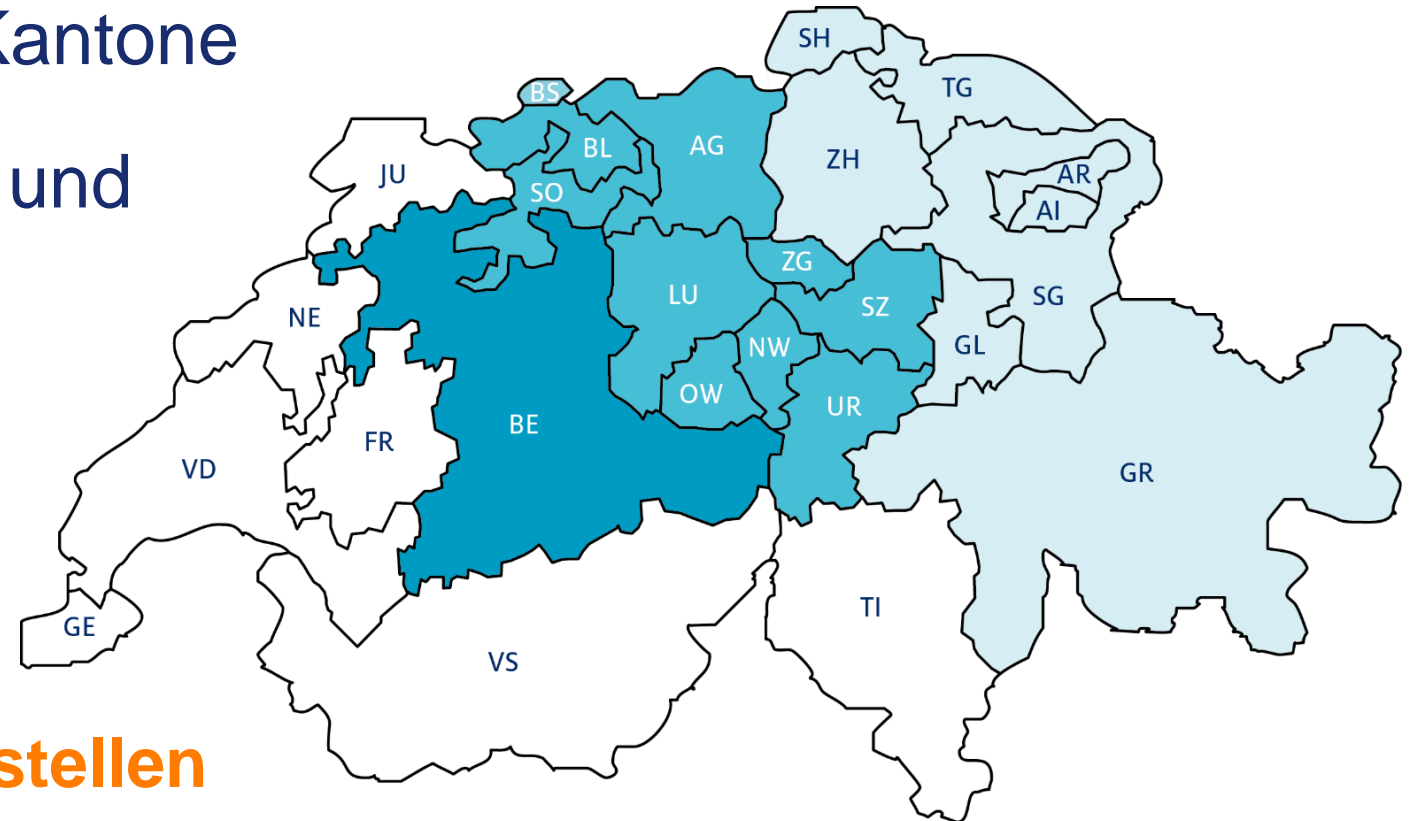
KIFA
pflegt & entlastet

14 Deutschschweizer Kantone

120 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

147 Pflegefachpersonen

10 Mitarbeitende
Administration



=> Entspricht: 37 Vollzeitstellen

■ Region West ■ Region Mitte ■ Region Ost

Kinderspitem im Kt. GR



KIFA
pfl egt & entlastet

Aktuell:

- 16 Kinder in 13 Familien
- 1647 Pflegestunden (Stand Ende Juni 2025)
- 1 Regionalleitung: Ursula Wachter
- 1 Stv. Regionalleitung: Nadja Schnyder
- 1 Verantwortliche PPC: Diana Peter
- 15 Mitarbeiterinnen Pflege
- 1 Mitarbeiter Pflege

Family System Care (FSC)



KIFA
pfllegt & entlastet

Gesundheit und Erkrankung ist eine Familienangelegenheit.

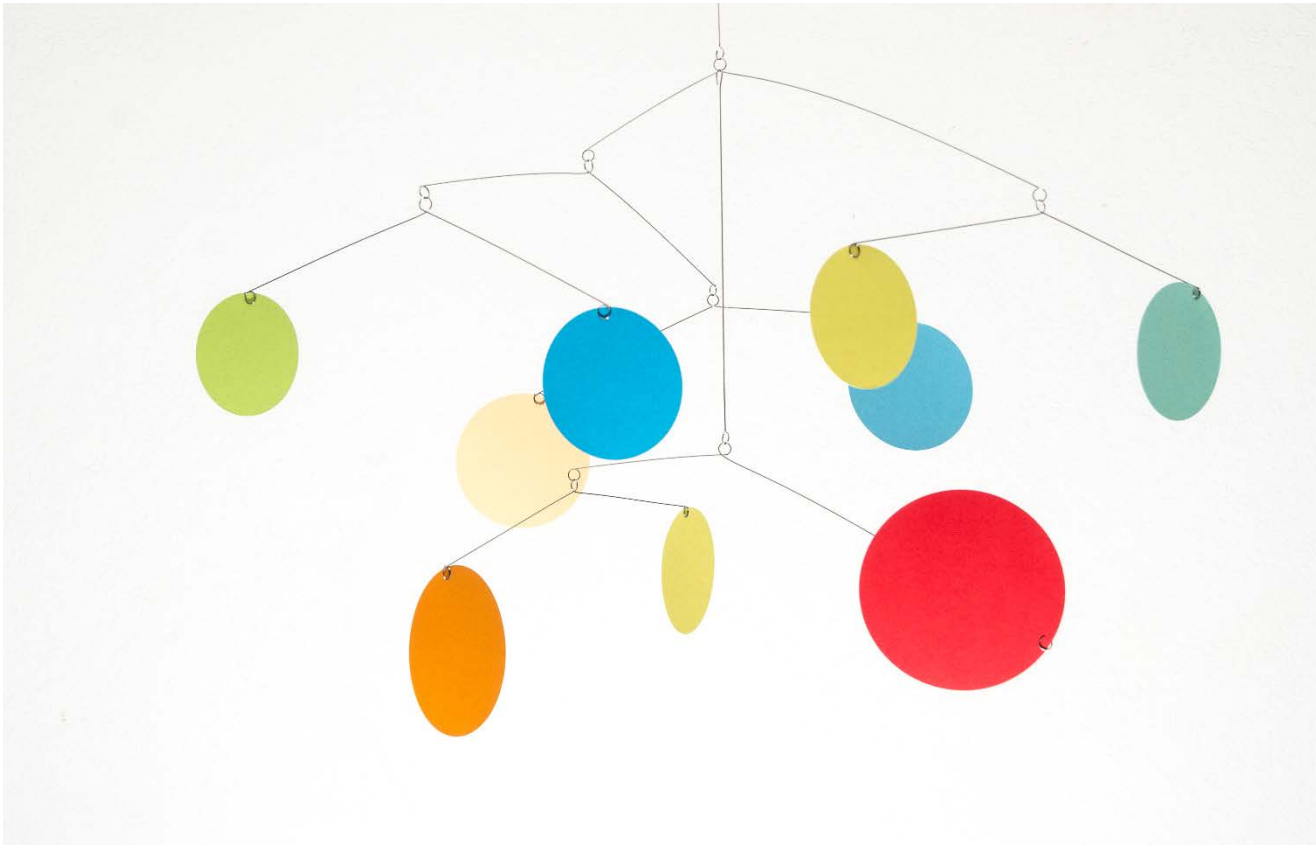


Im Alltag gibt es viele Systeme



KIFA
pflegt & entlastet

Das System der Familie und das System des Behandlungsteams interagieren



Ziele der Family Systems Care



KIFA
pfllegt & entlastet

- Familienresilienz stärken
- Beziehungs- und Vertrauensaufbau
- besseres Symptom- und Alltagsmanagement
- Gefühl der Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit stärken
- Innerfamiliäre Kommunikation stärken
- Lebensqualität für alle Familienmitglieder
- Leiden am Leiden lindern

Take Home Message



KIFA
pfllegt & entlastet

- Familien werden als dynamisches System verstanden und den einzelnen Mitgliedern wird mit einem ganzheitlichen und wohlwollenden Interesse begegnet.
- Kunden und ihre Familie erhalten eine individuelle, zielgerichtete und ressourcenorientierte Betreuung.
- Die Handlungsfähigkeit und die Selbstwirksamkeit des Patienten und dessen Familie werden gestärkt.

Entlastungsangebote



KIFA
pflegt & entlastet



Pflegekosten-Zuschuss



Soforthilfe

Ferienwoche



KITApus



Zeit schenken



Musik wirkt

Ferienbett



Entlastungsangebote



KIFA
pfl egt & entlastet



Soforthilfe

~ 500 Pflegestunden per Ende 2025 (inkl. Zusagen)



Zeit schenken

13 Familie angemeldet, 156 Pflegestunden zugesagt.



Ferienwoche

2025 Jubiläum 20. Durchführung vom 4. – 11. Oktober in Walchwil



Ambulante Musiktherapie

Aktuell 9 Kinder



Kifa-Ferienbett

Entlastungsangebot für alle Kifa-Familien, 3 – 5 Nächte am Stück pro Jahr

Kifa PPC



KIFA
pfl egt & entlastet

- PPC Versorgung im häuslichen Setting gewährleisten
- Schaffung von verbindlichen Rahmenbedingungen
- Erhalten und fördern der Lebensqualität der Kundinnen und Kunden und ihrer Familien
- Förderung der Pflegequalität
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

- Ausgebildete Ansprechperson pro Region für extern und interne Belange
- Interne Schulung aller MA mit Fokus Themen
- Mitarbeit bei Projekten (z.B. START-Fragebogen)
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen
- Begleitung und Unterstützung der Familien im Alltag (FSC)

Avan



KIFA
pflegt & entlastet

- Geboren 2012
- RETT Syndrom; selten genetisch bedingte neurologische Entwicklungsstörung
- Kann nicht sprechen, sitzt im Rollstuhl, hat Epilepsie und Schlafstörungen
- Die Mutter war alleinerziehend, arbeitete oft auch Samstags
- 2 ältere Geschwister
- Stammen aus Syrien, keine Unterstützung durch Familie in der Schweiz
- Avan war unter der Woche im Schulheim, Freitag bis Montag zu Hause
- In den Ferien meist zu Hause, teils im Therapieion, seit diesem Sommer im Scalottas



Avan

Unterstützung durch die Kifa;
2 mal abends für 2 Stunden
zum Baden

Jeden Morgen 1.5 Stunden
zum Aufstehen



KIFA
pfllegt & entlastet



Avan

- Grösste Herausforderungen zu Hause

Schlafprobleme, da mehrere Stunden wach jede Nacht, meistens ab 03.00 Uhr keinen Schlaf mehr



KIFA
pfllegt & entlastet





TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Zusammenarbeit Kifa + TECUM

- * Kontaktaufnahme und Anfrage von Diana Peter (Kifa) für Entlastung der Familie in der Nacht, da Avan schlecht schläft
 - ➔ Ja, TECUM begleitet auch schwerkranke und sterbende Kinder.
- * Suche nach TECUM-Begleiter/innen (Region und Erfahrungen mit Kindern), wenn möglich immer die gleichen 3 Begleiterinnen
- * Erste Begleitung und Kennenlernen der Familie
- * Rückmeldungen der Begleiterinnen



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

Zusammenarbeit Kifa + TECUM

- * Erneute Anfragen von Diana Peter je nach Bedarf (Krankheit, Frakturen, EPI, Schwangerschaft der Mutter, Ferien oder schlechte Nächte von Avan) Rückmeldung von Einsatzleitung danach direkt an die Mutter
- * Teilnahme am interdisziplinären, runden Tisch im KSGR

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



KIFA
pfl egt & entlastet



TECUM

BEGLEITUNG
SCHWERKRANKER
UND STERBENDER

www.stiftung-kifa.ch